

[25576] Anfang Juli beginnt der II. Jahrgang von

Aus der Heimat.

Naturwissenschaftliche Monatschrift

im Auftrage

des Lehrervereins für Naturkunde

herausgegeben von

H. G. Lutz.

12 Hefte jährl. 1 M 50 ♂ ord., 1 M bar.

Einzig bestehende naturwissenschaftliche Zeitschrift für den Lehrerstand!

Probenummern stehen zur Verfügung.

Stuttgart.

Rob. Lutz.

[23826] Gangbarer Lagerartikel:

Schiebe-Odermann,

Correspondance commerciale.

7. Ed. 1887. Geb. 5 M.

480 Musterbriefe aus dem heutigen Geschäftsverkehr in gewandtem Französisch. — Besonders brauchbar für Korrespondenten in Bank- und Grosshandlungshäusern. — In in- u. ausländ. Handelsschulen eingeführt oder empfohlen. — (13/12 Explr. 40 M bar.)

Leipzig.

Joh. Ambr. Barth.

Künftig erscheinende Bücher.

[26123] Am 15. Juli erscheint in meinem Kommissionsverlage:

Bayreuth - Album 1889.

Deutsch-französisch-englisch.

Ein Führer

zu den Bühnenfestspielen, durch Bayreuth und seine Umgebung.

Mit zahlreichen, grossen Abbildungen der mitwirkenden Künstler, Ansichten von Bayreuth etc.

9 Bogen in illustrierten Umschlag gehöftet.

1 M ord., 50 ♂ bar.

Elberfeld.

Sam. Lucas.

[26081]

Saling's Börsenjahrbuch 1889/90.

wird am Donnerstag, den 11. d. Mts. früh in Berlin und Leipzig ausgegeben.

Berlin, 9. Juli 1889.

Haude- & Spener'sche Buchh.
(F. Weidling).

Verlagsbuchhandlung

Hans Küstenöder in Berlin.

[25446]

P. P.

Ende August d. J. erscheint in meinem Verlage:

Der Bär

**Berlinisch-Märkischer Kalender
für das Jahr 1890.**

Unter Mitwirkung

von

Theodor Fontane, Oskar Schwebel, Paul Lindenberg, Aug. Trinius, E. Handtmann, Johannes Trojan, Otto fr. Gensichen, E. Friedel, Otto v. Leigner, f. W. Ebeling, P. Wallé, E. Pietsch, Schmidt-Cabanis, Dr. Ruß, f. Brunold, Radtke, R. Falb, Dr. h. Brendicke, Eisenträger, Hermann Schrader, Dr. Schwarz, A. Klausmann u. A.

herausgegeben

von

Alfred Weile.

Mit Farbendruck-Umschlag,

== **Hundriesers „Berolina“** ==

darstellend, und gediegenem illustrativem Schmuck.

Preis des etwa 18 Bogen umfassenden Jahrganges 1 M.

Es ist wahrhaft erstaunlich, wie auf dem Gebiete der deutschen Litteratur gerade der Wert der Kalender gesunken ist. Man lese nur einmal nach, was der berühmte Kulturhistoriker W. H. Riehl über unsere alten Kalender gesagt und wie er sie gepriesen hat als Talismane deutscher Häuslichkeit, als stumme und doch so gütig beredete Freunde und Berater des deutschen Mannes und der deutschen Frau, als Erzieher zu allem Guten und Edlen, als Erwecker und Nährer der Liebe zur Heimat. Dergleichen Lob kann man heute nur wenigen Kalendern erteilen; was dem Volke zugeführt wird, ist meist nur Minderwertiges, ist meist nur Schund und Hintertreppen-Litteratur, — wenige, wahrhaft gute Erscheinungen 'ausgenommen. Aber selbst

die besten der heut' ausgegebenen Kalender zeigen einen empfindlichen Mangel:

Auf weiteste Verbreitung hin veranlagt, verlieren sie jede lokale Färbung, — verlieren sie jedwede Eigenart.

Unser Kalender soll daher nicht nur in allen Dingen des täglichen Lebens ein zuverlässiger Berater sein, nein, er hat noch einer andern Pflicht sich froh geweiht:

Heimatliebe, selbstlose Hingabe an Kaiser und Reich zu erwecken und zu pflegen, Die Märker heimisch zu machen in der Mark,

Die Berliner in Berlin.

Fern dem politischen und religiösen Parteigetriebe wollen wir

in Frieden die Gemüter unsrer Leser erheben; nur was des deutschen Mannes edelste Eigenkümlichkeiten sind — tiefes, ernstes Empfinden — emsiges und freudiges Thun für Haus, für Kaiser und Reich, nur das wollen wir fördern.

Zu diesem Zwecke sind erprobte Kräfte der vaterländischen Litteratur herangezogen worden und mit Freude sind sie alle dem Rufe der Redaktion gefolgt.

Unter dem Zeichen des Bären, des Wappenbildes der Stadt Berlin, treten wir unsern Pfad an. Der »Bär von Berlin« bedeutet aber nicht nur kühnen Mannesmut, — er ist nicht nur ein volkstümlich Sinnbild für ausdauernde Kraft und für gutmütigen Humor: nein, er ist seit Jahrhunderten schon das Sinnbild

wahrhaft edler Volksbildung geworden. Er ist der Bär geworden, wie ihn das Volk in seiner Tiersage liebt.

Wöge unter solch' einem Wappenbilde sich auch unser Kalender die Herzen erobern.

Bezugsbedingungen:

Zu Kommission mit 30%; gegen bar mit 40%.

Von 100 Exempl. ab mit 50% Rabatt.

Ladenpreis 1 M.

Thätige Verwendung erbittend, zeichne

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35.

Hans Küstenöder.